

Verlag der Manz'schen k. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung in Wien.

Das neue Jahr.

Deutscher Volkskalender
1879.

Herausgegeben von P. K. Rosegger.

Siebenter Jahrgang mit 60 Bildern.

Preis nur 60 kr.

Hierzu eine prachtvolle in zwanzig Farben hergestellte Gekdruck-
prämie betitelt

„I n t i t“

nach dem berühmten Original-Ölgemälde von Professor Eduard
Young in München, gegen die geringe Nachzahlung von einem Gulden;
Werth im Kunsthandel mindestens fünf Gulden. Diesen herrlichen Zimmer-
schmuck für die erwähnte geringe Nachzahlung zu erwerben, steht Käufern
des Rosegger-Kalenders frei; wir wollen damit den Freunden vom Neuen
Jahr 1879 etwas Außergewöhnliches bieten.

Inhalt:

Kalendarium. — Der Wildschütz. Eine Geschichte aus den Alpen
von P. K. Rosegger. — Waldlied von R. Baumbach. — „Nur nicht
Steuer zahlen.“ Die Geschichte vom Bauern auf dem Hinterberge. —
„Sie wissen es nicht.“ Gedicht von Robert Hammerling. — Wie die
Menschen reisen. — Steirisches Sängertlied von Rosegger, mit Musik von
H. R. Fuchs. — Ränte und Schwänke zur Kurzweil gewählt und erzählt
vom Kalendermann. — Wie aus der Katz' eine Heze wird. — Mit Ein-
schluß des Schulmeisters. — Einer der noch schlauer ist als der Zoll-
wächter. — Der Kalbskopf. — Das Hauskreuz. — Der Todesengel und
sein Sohn. Von J. Lewinsky. — Der Bürger und der Bürgermeister.
Von K. G. Leitner. — Etwas vom Licht. Zur Belehrung für Jedermann. —
Naturforscher auf der Alm. Ein fröhlich' Geschichtchen von P. K.
Rosegger. — Steirische Weis. — A weltlichs Lied. Von P. K. Rosegger. —
Die Gamsjaga in Eisenerz. Von J. L. Lindner. — Der rothe Räuber-
hauptmann aus der Sagenwelt des Volkes. — Allerlei Alt und Neu. —
Wie die Provinzen der österreichischen Monarchie gewonnen wurden. —
Vom Manne, der einen Kaiserthron verschmäht. — Ein alter Tyroler an
seine Kindeskinde. — Die Hauptsachen in der Monarchie. — Er stammt
schon. — Die Schrift der Blinden. (Mit Schriftzeichen.) — Von der
Riesenstadt London. — Kleine Geschichten. — Der alte und der neue
Papst. — „Lies es“ und „Merk es.“ Gedichte von Rüdert und Boden-
stedt. — Eine mit Geld. Historie von P. K. Rosegger. — Ich nehm'
es leicht. Gedicht von August Silberstein. — Der Neujahrsvote. — Nach-
schlageblätter: Das neue Maß und Gewicht. Postwesen. Jahrmärkte.

Verlag der Manz'schen k. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung in Wien.

Illustrirtes
Familienblatt.

Die Heimat.

Wöchentlich 1 Mal.
Monatlich 2 Mal.

IV. Jahrgang.

52 Wochennummern. October 1878 bis October 1879. 24 Hefte jährlich.

 Vierteljährig fl. 1.20 ohne, fl. 1.45 mit Postversendung.

Der neue vierte Jahrgang der „Heimat“ dürfte, was Reichhaltigkeit und Gediegenheit anbelangt, nicht allein die drei ersten Jahrgänge in jeder Beziehung erreichen sondern in Anbetracht der neuen Momente, welche wir in den Gesichtskreis unseres Blattes hineinziehen, dieselben noch übertreffen. Sofort in der ersten Nummer beginnen wir einen höchst originellen, an frappanten Schilderungen und Charakterfiguren reichen Originalroman aus dem Wiener Leben von Theodor Schiff:

„Ritter vom Gelde.“

Neben diesem Romane erscheinen in den ersten drei Nummern auf erzählendem Gebiete:

No Sir! Mein, mein Herr! Eine Geschichte aus dem Seelenleben. Von Heinrich Kittrow. **„Mitato.“** Eine abessinische Jagd- und Liebesgeschichte. Vom Verfasser der „Afrikanischen Jagdgeschichten.“ Von Nr. 4 ab, also noch im zweiten Hefte, nimmt E. von Vincenti's: **„Enem.“** „Geschichte eines arabischen Mädchens“ ihren Anfang. Unter den übrigen auf diese letztere, theils in Ägypten, theils in Frankreich spielende Geschichte folgenden Original-Erzählungen nennen wir insbesondere drei, welche sich durch ihre humoristische Färbung auszeichnen: **„Bester Titus.“** Von Elise Linhart (Verfasserin der mit so allgemeinem Beifall aufgenommenen Preis-Novelle). **„Auf dem Boden der Heimat.“** Von Aglaja von Enderes. **„Wenn man nervös ist“** ... Von Dr. Märzroth. Anschließend an den erzählenden Theil wird unseren Lesern zunächst das Gebiet des näheren und fernerer Orientes in Wort und Bild besonders reich illustriert erscheinen.

Die mit Original-Illustrationen von Prof. Franz Zverina und J. J. Kirchner ausgestatteten

Episoden vom Occupations-Schauplatz,

welche wir in Nr. 52 des III. Jahrganges begonnen, werden in rascher Folge erscheinen.

Die erste Nummer bringt bereits die zweite Episode:

„Die Erben des Insurgenten.“

Zugleich beginnen bereits im I. Hefte:

„Reiseblätter aus Montenegro und Albanien“,

von dem bekannten Montenegriener Spiridion Gopčević, wohl einer der wenigen Autoren, welche jene für uns heute so hochinteressant gewordenen Hinterländer aus langjähriger Anschauung kennen.

Ueber Cypern bringen wir Beiträge von Fr. von Pöher, von Zwiédinet und Max Dhnefalsch-Richter, welcher letzterer vor Kurzem nach der „Insel Aphroditens“ abgereist ist.

Ebenfalls in der Probenummer beginnen wir eine Artikel-Serie von E. von Vincenti unter dem Titel:

Türkische Geschichten.

I. Das „Pantoffelgeld“ der Madame Haider Efendi.

== Ausführliche Programme der Heimat IV. Jahrgang 1878/79, sowie Probenummern u. Hefte stehen auf Verlangen gratis u. franco zu Diensten. ==

Aus dem neueren Verlage

der Manz'schen k. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung in Wien:

Wien im Jahre 1873,

Rundgemälde der Kaiserstadt aus der Vogelperspective, 46 Wiener Zoll lang, 29 Wiener Zoll hoch. Preis 1 fl. ö. W. Auf Alle, welche in Wien lebten, welche Wien aus früherer Zeit kennen oder Wien besuchen, wird dieses in seiner Ausführung und in seinen Größenverhältnissen

einzig dastehende imposante Kunstblatt

nicht verfehlen, einen gewaltigen Eindruck zu machen, da bis jetzt keine Ansicht irgend einer Stadt in solcher Größe existirt, und sich wohl keine Metropole schon der reichen Renaissancebauten wegen zur künstlerisch vollendeten Darstellung besser eignet. Das Bild ersetzt einen Orientirungsplan.

Miniatur-Album der Wiener Ringstraße (Ausgebaunter Theil). Schottenring (Stadtseite), Schottenring (Vorstadtseite), Franzensring (Stadtseite), Opernring (Stadtseite), Opernring (Vorstadtseite), Kärntnerring (Stadtseite), Kärntnerring (Vorstadtseite), Kolowratring (Stadtseite), Kolowratring (Vorstadtseite), Parkring (Stadtseite), Parkring (Vorstadtseite), Stubenring (Stadtseite), 12 Querschnitte in Lichtdruck ausgeführt von Gg. Merkl in Wien. In künstlerischem Umschlag carton. Format 30 Centimeter lang, 14 Centimeter hoch. 1876. 4 fl.

Seifern, Carl Max Graf, Ueber den höheren landwirthschaftlichen Unterricht. fl. 8°. 1876. (24 S.) 30 fr.
— — Das landwirthschaftliche Versuchswesen. (24. S.) 8°. geh. 30 fr.

Steinbach, Emil, Dr., Die Rechtskenntnisse des Publicums. Ein Vortrag, gehalten im wissenschaftlichen Club zu Wien am 10. Januar 1878. 8°. (55 S.) geh. 40 fr.

Wien's Wandenskizzen und nächste Umgebung. Zwanzig Ansichten der österr. Kaiserstadt und nächster Umgebung. Nach Originalaufnahmen in Farbenholzschnitt ausgeführt von F. W. Vader. 1874. Inhalt: Stephansdom. — Karlskirche. — Neue Universität (im Bau). — Kunsthistor. Museum (im Bau). — K. k. österr. Museum für Kunst und Industrie (Säulenhof). — Opernhaus. — Stadttheater. — Nordbahnhof. — Augartenbrücke. — Neues Rathhaus (im Bau). — Neue Börse. — Belvedere. — Palais Erzherzog Wilhelm. — Heinrichshof. — Stadtpark. — Hôtel Imperial. — Schönbrunn mit Gloriette. — Volkssprater. — Raxberg. — Vorder-Brühl. Quer-Octav-Format. Eleg. cart. 2 fl.

Wirth, Max (Nationalökonom), Cultur- und Wander-Skizzen. 8°. 1876. (VIII, 388 S.) 2 fl.

Aus dem neueren Verlage

der Manz'schen k. k. Hof-Berlags- und Universitäts-Buchhandlung in Wien.

Falkland, Heinrich, Gedichte. Eleg. Lwdbd. mit Goldschnitt. Zweite, vielfach verm. und verb. Aufl. 12^o. 1875. (344 S.) 3 fl.

Felsenthal, Rud. Edler v., k. k. Polizeirath. Aus der Praxis eines österreich. Polizeibeamten. Erster Band. Der Banknotenfälscher Peter v. B***. gr. 8^o. 1852. (XLVI, 256 S.) 2 fl. Herabgef. Preis: 80 fr.

Gemeinde-Verwaltung, die, der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien in den Jahren 1871—1873. Bericht des Bürgermeisters Dr. Cajetan Felder, vorgelegt dem Gemeinderathe im November 1874. Mit 3 großen Plänen, 30 Tafeln und 202 Tabellen. Lex.-8. 1875 (X, 776 S.) Eleg. cart. 12 fl.
— Bericht in den Jahren 1874—1876. Mit 8 Plänen u. 121 Tabellen. Lex.-8. (880 S.) 1878. Eleg. cart. 12 fl.

Saidinger, Andr., Selbstadvocat, oder: Gemeinverständliche Anleitung, wie man sich in Rechtsgeschäften aller Art selbst vertreten und die nöthigen schriftlichen Aufträge wie Eingaben, Gesuche, Recurse, Contracte etc. etc. ohne Hilfe eines Advocaten vollkommen rechtsgiltig abfassen kann. Auf Grundlage der neuesten Gesetze und insbesondere auf die gegenwärtig in Ungarn geltenden Justizgesetze durch mehr als 400 Beispiele und Formularen erläutert. Zwölft e, durchaus umgearb. vielfach verb. u. verm. Auflage. gr. 8^o. 1876. (XVIII, 714 S.) 4 fl. Solid geb. 4 fl. 50 fr.

Sämmerle, Heinrich, k. k. Bezirkshauptmann (Verfasser der „autonomen Gemeinde“), Handbuch für die Gemeinden über den selbstständigen und übertragenden Wirkungskreis der Gemeinden und die Organe zur Ausübung desselben. Durch 200 Formularen erläutert. Dritte verbesserte, vielfach vermehrte Auflage. gr. 8^o. 1876. (XVI, 622 S.) 4 fl.

Selsert, A. Frhr. v., die Wiener Journalistik im Jahre 1848, gr. 8^o. 1877. (IV, 384 S.) 3 fl.

Das Buch des berühmten Historiographen befundet insofern ein eigenthümliches Interesse im hohen Grade, als „die Wiener Journalistik des Jahres 1848“ in dem kurzen Zeitraume von zwölf Monaten alle drei Phasen durchgemacht hat, denen die Presse in einem geordneten Staatswesen überhaupt ausgesetzt sein kann: in den ersten dritthalb Monaten Censur, dann siebenundeinhalb Monate Pressfreiheit, zuletzt zwei Monate Belagerungszustand; mit anderen Worten: weil sie in dieser Zeit drei verschiedene Herren hatte, von denen sich einer tyrannischer zeigte als der andere: zuerst die Polizei, dann Markt und Straße, zuletzt der Säbel. Frei im wahren Sinne des Wortes, das heißt: nicht anders beschränkt als durch das Gesetz — war die Wiener Presse das ganze ereignisvolle Jahr nicht.

Der rasche und bunte Wechsel von Erscheinungen aller Art, die während der drei Perioden des ereignisvollen Jahres sich abspannen, bieten des Interessanten so viel, so daß das Buch nicht nur in der Geschichte der Wiener Journalistik, sondern der Journalistik überhaupt eine beachtenswerthe dauernde Stelle einnehmen wird. Als Anhang enthält das Buch ein chronologisches Verzeichniß der sämmtlichen im Jahre 1848 erschienenen Wiener Zeitungen und Zeitschriften. — Das Werk, das jedem Gebildeten gewiß vielseitiges Interesse abgewinnen wird, umfaßt 384 Seiten in eleganter Ausstattung.

Aus dem neueren Verlage
der Manz'schen k. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung in Wien.

Obentraut's Jugend-Bibliothek

für Knaben von zehn bis fünfzehn Jahren.

In den bisherigen sehr zahlreichen Jugendschriften hat eine Richtung eine sehr geringe Beachtung gefunden, jene Richtung nämlich, welche wichtige culturhistorische Ereignisse sowohl in ihrer Vorbereitung, als hinsichtlich ihrer Rückwirkung auf den allgemeinen Fortschritt schildert. Und doch ist diese Richtung die wichtigste, denn sie vermittelt das Verständniß für die Culturbestrebungen der Gegenwart und entzündet die Flamme der Begeisterung für Alles, was groß und edel ist.

Die Obentraut'sche Jugend-Bibliothek hat daher den Zweck, in erster Linie die eben erwähnte Richtung zu pflegen, dann aber die Erfolge der Arbeit auf allen Gebieten menschlichen Strebens und Schaffens zur Anschauung zu bringen und das echte Volksleben in seinen verschiedenartigen Gestaltungen zu beschreiben, wobei immer das eine große Ziel im Auge behalten wird, sowohl durch die Tendenz der Schrift als durch die Darstellungsweise auf die Beredlung jugendlicher Gemüther hinzuwirken.

Erschienen sind:

- | | |
|---|---|
| 1. Ein kaiserlicher Morgen. | 15. Landon. |
| 2. Die befreiten Bauern. | 16. Joseph Hardtmuth. |
| 3. Maria Szechy. | 17. Geschichten aus dem alten Wien. |
| 4. Das rothe Kreuz. | 18. Eine Weltumsegelung. |
| 5. Der Kieselhof. | 19. Kanniz. |
| 6. Eine denkwürdige Neujahrsnacht. | 20. Anastasius Grün. |
| 7. Joseph Kessel, der Erfinder der Dampfschiffschraube. | 21. Ruhmeshalle des Janes Liedtenstein. |
| 8. Die Blumen des Erzgebirges. | 22. Zehn Märchen aus Oesterreichs Bergen und Thälern. |
| 9. Mozart's Knabenjahre. | 23. Gluck. |
| 10. Tegetthoff. | 24. Der Untersberg. |
| 11. Franz Freiherr von der Trenck, der Pandurenberst. | 25. Benzel Gustav's Fürst Lobkowitz. |
| 12. Zwölf Sagen und Märchen aus unseren Alpen. | 26. Maximilian, Kaiser von Mexiko. |
| 13. Andreas Hofer, der Sandwirth aus Passy. | 27. Griffe und Pinself. |
| 14. Der Winterkönig Friedrich V. von der Pfalz. | 28. Führicht. |
| | 29. Van Swieten. |
| | 30. Niklas Zrinyi. |

Der Preis eines elegant cartonnirten Bändchens, mit je einer Original-Illustration von B. Kähler geziert, beträgt im Interesse einer Massenverbreitung nur 40 kr.; jedes Bändchen ist einzeln zu haben, Niemand zur Abnahme einer Serie verpflichtet. Obentraut's Jugend-Bibliothek ist in allen Buchhandlungen vorräthig.

Aus dem neueren Verlage
der Manz'schen k. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung in Wien.

Porträt

Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I.,

Gedenkblatt an die Feier der 25jährigen Thronbesteigung.

A) Großer Holzschnitt mit historischen Emblemen. S. 45, Br. 34 Br. Zoll, 119 zu 90 Centim. fl. 2.— B) dto. auf Leinwand gespannt mit 2 polirten Stäben fl. 3.— C) dto. photographische Aufnahme in Folio fl. 3.— Ausgabe B) ist für Schulen, öffentliche Anstalten, Amtszimmer 2c. 2c., Ausgabe C) für den Salon bestimmt und eignet sich vorzüglich zum Einrahmen.

Heinrich Mayer's „Journal für Buchdruckerkunst“ enthält in Nr. 47 des Jahrgangs 1873 folgenden Artikel: „Ein xylographisches Kunstblatt, wie ein gleiches bisher noch nicht existirte, ist dieses bei Gelegenheit der 25jährigen Regierungs-Jubelfeier des Kaisers Franz Josef herausgegebene Porträt. Dasselbe besteht aus einem riesigen Bogen Kupferdruckpapier im Formate von 90:121 Centimeter, auf welchem das Porträt des Kaisers in seiner räumlichen Ausdehnung von 64:90 Centimeter gedruckt ist; seine Unvergleichlichkeit liegt aber weniger in seiner Größe, als in der xylographischen und typographischen Ausführung. Für erstere gebührt der Ruhm der Anstalt von F. W. Vader in Wien, für letztere der Druckerei von F. A. Brockhaus in Leipzig. Wie mühselig muß die Zurichtung in der Buchdruckerpresse gewesen sein. Man denke nur an die Geneigtheit des Holzes, sich schon von gewöhnlichen Temperatur-Veränderungen beeinflussen zu lassen, und dann diese Größe! Auf ihr gab es nun gleichwohl nur wenige Flächen, wo sich Mängel und Unvollkommenheiten verdecken ließen; die innere Rahmenfüllung, scheinbar die das Porträt tragende Leinwand, mag manchen Schweißtropfen gekostet haben, ehe sie den egalten, nach innen zart verlaufenden Ton aufwies; und so wie sie die höchste Sorgfalt erforderte, war es bei jedem anderen Theile des fast lebensgroßen Porträts der Fall. Besonders gelungen ist auch der an scharfen Lichtcontrasten reiche Faltenwurf der Draperie; man glaubt sie thatsächlich vor sich zu haben. Schade daß man dieses Bild nicht auf der Wiener Ausstellung haben konnte.“

Ihering, Dr. Rudolf v., tgl. preuß. Justizrath und Professor an der Universität Göttingen. Der Kampf um's Recht. Fünfte, neu durchgesehene Volksausgabe. fl. 8^o. 1877. (XII, 96 S.) 60 fr.

Irrgarten der Erziehung, Der. Eine kurze und faßliche Anleitung, wie man es anzustellen habe, um seinen Kindern alle möglichen Tugenden und Laster anzugewöhnen. Herausgegeben vom Vereine zur Verbreitung von Druckschriften für Volksbildung. fl. 8^o. 1878. (VIII, 156 S.) 20 fr.

Katechismus der österreichischen Staatsverfassung. Zweite Auflage 7 Bogen fl. 8^o. Eleg. ausgestattet. 60 fr.

Wie in der ersten Auflage ist auch in dieser die österr. Verfassung in zweihundert Fragen und Antworten gemeinverständlich und doch in einer dem Gesetze getreuen Sprache behandelt.

Aus dem neueren Verlage

der Manz'schen k. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung in Wien:

Kastenseitner, Dr. F., österreich. Musterbriefsteller. Ein Hand- und Hilfsbuch zur richtigen Abfassung von Briefen, Billeten, Karten, Telegrammen, wie sie in den verschiedensten bürgerlichen und geschäftlichen Verhältnissen nur irgendwie vorkommen. Nach einem neuen, den modernen Anforderungen entsprechenden Plane bearbeitet und durch viele hundert Beispiele praktisch erläutert. gr. 8^o. 1872. (IV, 194 S.) Eleg. cart. 1 fl.

Oesterreichische Volks- und Jugendschriften

zur Hebung der Vaterlandsliebe

von Dr. **Isidor Proschko**.

- | | |
|--|--|
| Nr. 1. Maria Theresia. Preis 60 fr. | Bildern aus dem Lande ob der Enns. Preis 60 fr. |
| " 2. Das Franz-Josefs-Land nebst einem Abriß aller früheren Nordpolfahrten. Preis 60 fr. | Nr. 7. Prinz Eugen von Savoyen. Ein Heldenbild aus der vaterländischen Geschichte. P. 60 fr. |
| " 3. Feldmarschall Radetzky. Preis 60 fr. | " 8. Die Hochwarte d. Steiermark. Preis 60 fr. |
| " 4. Der Türke vor Wien. Geschichtsbilder von 1529 und 1683. Preis 60 fr. | " 9. Geschichte und Sage aus Mähren. Preis 60 fr. |
| " 5. Der Schwede vor Prag. Mit Bildern aus der alten Königsstadt. Preis 60 fr. | " 10. Erzherzog Karl. Preis 60 fr. |
| " 6. Der große oberöstr. Bauernkrieg im Jahre 1626. Mit | " 11. Der Franzose in Wien. Preis 60 fr. |
| | " 12. Aus dem treuen Tyrol. Preis 60 fr. |

Sämmtliche Bändchen sind in illustriertem Umschlag elegant cartonnirt.

Unter dem vorstehend angeführten Titel erschien in unserem Verlage eine Serie von Büchern, welche bestimmt sind, dem Mangel an gut ausgestatteten und doch billigen Erzählungen für Volk und Jugend abzuhefen. Herausgeber ist Dr. Isidor Proschko, dessen langjährige schriftstellerische Thätigkeit und allenthalben gewürdigtes Talent, populär zu schreiben, genügende Garantien bieten, daß für wahre Belehrung und gute Unterhaltung Sorge getragen und jenen Persönlichkeiten ein bleibendes Denkmal gesetzt werde, deren Thaten und Erlebnisse verdienen, der Nachwelt erhalten, und der heutigen Jugend vor Augen geführt zu werden. Auf Druck und Papier sowie sonstige Ausstattung ist die größte Sorgfalt verwendet worden. Jedes Bändchen ist einzeln zu haben. Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Oesterreichisches Jahrbuch. Im Vereine mit mehreren vaterländischen Schriftstellern redigirt von Dr. Ferdinand Stamm. gr. 8^o. 1877. (262 S.) cart. 2 fl.

— — Zweiter Jahrgang. gr. 8^o. 1878. (298 S.) cart. 2 fl.

Aus dem neueren Verlage
der Manz'schen k. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung in Wien:

Die Wiener Ringstraße in ihrer Vollendung,

Gegenwart und Zukunft,
und der Franz Josef-Quai.

Opernring, 2 Bilder — Kärntnerring, 2 Bilder — Kolowratring, 2 Bilder
— Parkring, 2 Bilder — Stubenring, 1 Bild — Franz Josef-Quai, 2 Bil-
der — Schottenring, 3 Bilder — Franzensring, 4 Bilder — Burgring, 2 Bilder.

 Zusammen 20 Ansichten. 

Quer-Format, je 56 Centimeter lang, 24 Centimeter hoch, nach
Original-Aufnahme in Farbenholzschnitt ausgeführt.

a) in Atlasformat eleg. handl. cartonnirt, Preis nur 4 fl., b) in Atlas-
format eleg. in rothem Leinwbd. Preis 5 fl., c) 20 Ansichten der Länge
nach, elegant in Leinwandband mit Goldprägung, Preis 6 fl.

Das schönste und billigste Andenken an Wien.

Einzelne Blätter können nicht abgegeben werden, doch liefern wir
zwanzig Bilder ohne Umschlag zum Zwecke des Einrahmens. Gegen gef. Post-
anweisung von 4, 5, 6 Gulden für Ausgabe a), b), c) franco nach Auswärts.

Vollständiger und zuverlässiger Rathgeber und Schnellrechner

zur Umwandlung

der alten österreichischen (Wiener) Maße und Gewichte in die neuen
metrischen Maße und Gewichte und umgekehrt, sammt den gegensei-
tigen Preis-Umrechnungen.

Ein unentbehrliches Hilfsbuch

für alle Geschäfte, Gewerbe und Haushaltungen.

In geordneten und mit Anweisungen und nothwendigen Erklärungen
versehene Tabellen,

enthaltend die Umwandlung der alten österreichischen Längenmaße,
Flächenmaße (einschließlich der Feldflächenmaße), Cubikinhaltsmaße,
Flüssigkeitsmaße, Hohlmaße für Getreide, Mehl etc. und der Handelsgewichte
in die entsprechenden neuen Maße und Gewichte, desgleichen die Um-
wandlungen aller neuen Maße und Gewichte in die alten, und die
gegenseitigen Preis-Umrechnungen. Bearbeitet und herausgegeben von

M. W e c h s.

14½ Bogen. 8°. Preis broschirt 80 fr., gebd. fl. 1.—

 Ueber 50 Journale haben diesem Buche alles Lob gezollt. 

Aus dem neuen Verlage

der Manz'schen k. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung in Wien:

Unser neues Maß und Gewicht.

Umwandlung der alten österreichischen Maße und Gewichte in die neuen und umgekehrt sammt den gegenseitigen Preismrechnungen.

An theueren Lehrbüchern über unser neues Maß und Gewicht in großem Format fehlt es zur Zeit nicht, wohl aber an Theilungen von zweckentsprechender und übersichtlicher Einteilung des Inhaltes in handlichem Taschenformat sauber gebunden zu billigen Preisen.

Die günstige Aufnahme, welche der von **Wechs** herausgegebene, in 10.000 Exemplaren verbreitete, mit einer Anichannunstafel versehene, 15 Bogen Preismrechnungstabellen umfassende **Allgemeine Rathgeber** und **Schnellrechner** zc., Preis gebd. fl. 1.—, allenthalben gefunden hat und noch täglich findet, war uns ein Fingerzeig, für jeden Verant bequeme Büchlein sammt Umrechnungstabellen in solidem Einband herauszugeben und dieselben ebenso zuverlässig als praktisch einzurichten. Wir erlauben uns demnach zu empfehlen:

Wechs, Hilfsbücher, Rathgeber, Schnellrechner, Umrechnungstabellen für

solid gebd.

solid gebd.

solid gebd.

Apotheker . . .	50 fr.	Gewichtverferti-	Möbelfabrikant=
Architekten . . .	90 "	ger	ten
Arzneiwaaren-		Goldarbeiter . . .	Müller
händler . . .	50 "	Goldwaarenver-	Defonomen . . .
Ärzte	50 "	kaufser	Polirer
Bader	40 "	Gürtler	Postbeamte . . .
Banaccordanten	90 "	Gutbesitzer . . .	Rechnungsbeamte
Bauhandwerker	90 "	Gutspächter . . .	Schmiede
Bauleute	90 "	Handelsleute . .	Silberarbeiter . .
Baumeister . . .	90 "	Haussfrauen . . .	Silberwaaren=
Bau-Unterneh-		Ho'zbändler . . .	verkäufer
mer	90 "	Juwelenarbeiter	Spängler
Beamte	80 "	Juwelenhändler	Spiritusfabrikanten
Bierwirthe	50 "	Juweliere	Stahl schmiede . .
Binder	80 "	Kaufleute	Steinmeße
Brauer	50 "	Kupferschmiede	Tischler
Brauereibesitzer	50 "	Landwirthe . . .	Vermischwaaren=
Drechsler	80 "	Marktscheider 1 fl.	händler
Droguisten	50 "	Maschinenhlosser	Wagnacher
Eisenbahnbeamte	80 "	Materialwaaren-	Wagner
Eisenhandler . .	70 "	händler	Waldbesitzer . . .
Essigfabrikanten	50 "	Maurer	Weinbändler . . .
Feinzeugschmiede	70 "	Mechaniker . . .	Weinwirthe
Fo'stbeamte . . .	70 "	Melkhändler . . .	Werkzeughlosser
Forstleute	70 "	Metallarbeiter	Wirthe
Gauwirthe	50 "	Metallgießer . . .	Zimmerleute . . .
Gelbgießer	70 "	Metallwaaren=	Zinngießer
Getreidehändler	40 "	fabriken	Zollbeamte

Pariser Weltausstellung 1878. Goldene Medaille.



Wien 1873.



K.k. landes-

privilegirte



London 1883.

Milly-Kerzen,
Seifen- und Glycerin-Fabrik
von

F. A. Sarg's Sohn & Co.
in Liesing bei Wien.

Comptoir:

Wien, IV. Schwindgasse 7.

Niederlage:

Wien, I. Neuer Markt 2.

Diese Fabrik, welche Herr A. de Milly aus Paris schon im Jahre 1837 in Wien in's Leben rief, ist die älteste und grösste der ähnlichen Fabriken in Oesterreich-Ungarn.

Erzeugnisse:

Milly-Kerzen, Stella-Kerzen, Stearinsäure, Milly-Seife, Elain, Schmierseife, Glycerin und Glycerin-Toilette-Artikel, Milly-Wachs, Walzenmasse und in einer neuerbauten Fabrik:
Prima Wiener Sparbutter.

Unsere **Milly-Kerzen**, aus vollkommen gereinigter, unverfälschter Stearinsäure erzeugt, haben sich wegen der unübertrefflich guten Qualität einen Weltruf erworben.

Elain-Seife, vollkommen neutral, ohne Beimengung irgend eines Surrogates, findet sowohl in Haushaltungen als in Fabriken stets grösseren Absatz.

Wir machen auf eine billigere Sorte Kerzen aus einer selbsterzeugten Compositionsmasse von hohem Schmelzpunkte und sehr grosser Härte aufmerksam, welche wir in Orangepackung unter dem Namen

 Stella-Kerzen

in den Verkauf brachten. Diese Kerzen übertreffen die von allen anderen Fabriken Wiens und der Provinzen erzeugten Secunda-Kerzen, da sie sich durch längere Brenndauer und **auch namentlich dadurch vortheilhaft auszeichnen**, dass sie beim Auslöschen keinen übeln Geruch verbreiten.

Glycerin wird von keiner anderen Fabrik in solcher Reinheit geliefert und die daraus erzeugten **Glycerin-Artikel** sind von einheimischen und auswärtigen Autoritäten der Chemie und Medicin anerkannt und bestätigt worden.

Die Fabrik wurde bei allen Welt- sowie Landes-Anstellungen, wo diese Erzeugnisse vertreten waren, mit den ersten Preisen ausgezeichnet und erhielt auch ein Anerkennungsdiplom des k. k. **Niederösterreichischen Gewerbe-Vereines** für **Glycerin** und **Prima Wiener Sparbutter**.

Wegen näherer Details verweisen wir auf unseren Preis-Courant.

FRANZ REINER

Jos. Russleitner's Nachfolger

Wien, IX. Währingerstrasse 9

empfehl't sein Etablissement den Herren **Architekten** und **Bau-
meistern** zur Uebernahme aller im **Baufache** vorkommenden
Spengler-Arbeiten zu den coulantesten Bedingungen. Adapti-
rungen und Reparaturen billigt.



Die kaiserl. königl. privilegirte Versicherungs-Gesellschaft:

Oesterreichischer Phönix in Wien,

mit einem Gewährleistungs-Fonde von

Fünf Millionen Gulden österreich. Währung,

übernimmt nachstehende Versicherungen:

- a) gegen Schäden, welche durch Brand oder Blitzschlag, sowie durch das Löschen, Niederreißen und Ausräumen an Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Fabriken, Maschinen, Einrichtungen von Brauereien und Brennereien, Werkzeugen, Möbeln, Wäsche, Kleidern, Geräthschaften, Waarenlagern, Vieh-, Acker- und Wirthschafts-Geräthen, Feld- und Wiesenfrüchten aller Art in Ställen, Scheuern und Tristen verursacht werden;
- b) gegen Schäden, welche durch Dampf- und Gasexplosionen herbeigeführt werden;
- c) gegen Schäden in Folge zufälligen Bruches der Spiegelgläser in Magazinen, Niederlagen, Kaffeehäusern, Sälen und sonstigen Localitäten;
- d) gegen Schäden, welchen Transportgüter und Transportmittel auf der hohen See, zu Lande und auf Flüssen ausgesetzt sind. -- Seeversicherungen sowohl per Dampfer als per Segelschiff von und nach allen Richtungen;
- e) gegen Schäden, welche Bodenerzeugnisse durch Hagelschlag erleiden können, und endlich
- f) Capitalien und Pensionen, zahlbar bei Lebzeiten des Versicherten oder nach dem Tode desselben, sowie auch Kinder-Ausstattungen, zahlbar im achtzehnten, zwanzigsten oder vierundzwanzigsten Lebensjahre.

Beispiel zur einfachen Lebens-Versicherung.

Die Prämie zur Versicherung eines nach dem wann immer erfolgenden Ableben auszuzahlenden Capiales von ö. W. fl. 1000 beträgt vierteljährig für einen Mann von

30 Jahren	35 Jahren	40 Jahren	45 Jahren
nur ö. W. fl. 5-30,	ö. W. fl. 6-20,	ö. W. fl. 7-30,	ö. W. fl. 8-90,

Die vorkommenden Schäden werden sogleich erhoben und die Bezahlung sofort veranlasst.

Der Verwaltungsrath.

Der Präsident: **Hugo Altgraf zu Salm-Reifferscheid.**

Der Vice-Präsident: **Josef Ritter v. Mallmann.**

Die Verwaltungsräthe: **Ernst Freih. v. Herring, Ferdinand Hüffel, Franz Klein
Freih. v. Wiesenburg, Friedrich Freih. Klein v. Wiesenburg, Johann Freih. v. Liebieg,
Otto Seebe, Karl Gundacker Freih. v. Suttner.**

Der Director: **Christian Heim.**

Statuten und Prospecte werden unentgeltlich verabfolgt und jede Auskunft mit grösster Bereit-
willigkeit ertheilt im.

Bureau: Stadt, Riemergasse Nr. 2, im 1. Stock,
sowie auch bei allen General-, Haupt- und Special-Agenten der Gesellschaft.

Kais. kön.



privileg.

Allgemeine Assecuranz

(Assicurazioni Generali).

Gegründet im Jahre 1831. — Sitz der Gesellschaft: Triest.

Repräsentirt in Wien durch das Bankhaus

Simon G. Sina.

Die Gesellschaft versichert:

- a) Capitalien und Renten in allen möglichen Combinationen auf das Leben des Menschen. — Ferner versichert dieselbe:
- b) gegen Feuerschäden bei Gebäuden, beweglichen Gegenständen und Feldfrüchten;
- c) gegen Hagelschäden bei Bodenerzeugnissen;
- d) gegen Elementarschäden bei Transporten zu Wasser und zu Land.

Geleistete Entschädigungen:

Im Jahre 1877 Gulden 6,488,909'80.

Seit dem Bestehen der Gesellschaft Gulden 122,988,891'—.

Die Gewährleistungsfonds der Gesellschaft bestehen laut dem veröffentlichten Bilanz-Abschlusse pro 31. December 1877 aus:

fl.	4,200.000.—	Grundcapital,
"	1,755.233 70	Gewinnst und sonst verfügbaren Reserven,
"	15,189.734 91	baaren Reserven für schwebende Risiken,
"	849.243 64	Schadenreserve

fl. 21,994.212'25

und waren dieselben am 31. December 1877 folgendermassen angelegt:

1. Grundeigenthum und Hypotheken	fl. 10,134.330'32
2. Darlehen auf Lebensversicherungs-Polizzen	" 1,625.587'90
3. Darlehen auf hinterlegte Staatspapiere	" 373.072'30
4. Werthpapiere	" 3,098.158'74
5. Wechsel im Portefeuille	" 1,033.212'34
6. Conti correnti	" 1,469.294'11
7. Debitoren für verschiedene Titel nach Abzug der Creditoren	" 502.413'23
8. Baar-Cassabestand bei der Anstalt und bei Banken	" 915.883'51
9. Mobiliar	" 118.224'52
10. Garantirte Schuldscheine der Actionäre	" 2,940.000'—

fl. 22,210.176'97

Hievon ab:

Gewinnst 1877	fl. 215.964'72
	<u>fl. 21,994.212'25</u>

Prämienscheine und in späteren Jahren einzuziehende Prämien

aus der Feuerbranche fl. 11,466.002'96

Bureau in Wien: Stadt, Bäckerstrasse 3.

Apotheke „zum heil. Leopold“ in Wien,

Stadt, Ecke der Planken- und Spiegelgasse,

des

Philipp Neustein



empfiehlt dem P. T. Publicum eine Reihe von wirklichen
Heil- und Toilettemitteln, welche sich in allen Fällen
vorzüglich bewähren, sichere Heilung ergeben. Tausende
von Zeugnissen liegen vor.

Das P. T. Publicum wird ersucht, nur jene Specialitäten
für echt zu acceptiren, die unsere Firma tragen.

Verzuckerte Blureinigungspillen der heil. Elisabeth sind leicht abführend, blut-
reinigend und dabei völlig unschädlich, bewähren sich vorzüglich bei Krankheiten der Unter-
leibsorgane, Wechselfieber, Krankheiten der Brustorgane, Haut- und Augenkrankheiten,
Kinder- und Frauenkrankheiten, bekämpfen jede Verstopfung, die gewisse Quelle der meisten
Krankheiten. Diese Pille ist das vorzüglichste und billigste Erzeugniß dieser Art. 1 Rolle,
8 Schachteln, 120 Pillen enthaltend, kostet 1 fl., einzelne Schachteln 15 kr. — Dieselben sind
durch ein sehr ehrendes Zeugniß des Hofrathes Professor Vitha ausgezeichnet.

Beaume Girome, die vorzüglichste Specialität gegen Gefrör. 60 kr.

Brown-Bomade, eines der vorzüglichsten Haarfärbungs- und Haarfärberungsmittel,
stellt die frühere Farbe des Haares wieder her. Preis eines großen Ziegels à 2 fl.,
kleiner Ziegel à 1 fl.

Dr. Callmann's Haarfärbemittel, vollständig unschädlich, gibt jede Nuance (schwarz,
braun, blond) dem ergrauten Haare wieder. 3 fl.

Damen-Pulver, orientalisches, verleiht dem Teint Glätte, Feinheit und Weichheit (weiß
oder rosa) 1 fl. und auch 50 kr.

Eisensalbuminat, das wirksamste Eisenmittel für Bleichsüchtige, Reconvalescenten, Nerven-
leidende etc., schon nach einigen Tagen fühlt man, wie außerordentlich das Eisensalbuminat
gewirkt hat. Preis 1 fl. 50 kr.

Electro-motorisches Halsband gegen schweres Zahnen der Kinder, mit größtem Erfolge
angewendet. 1 fl. 50 kr.

El Benito, das einzige wirksame Mittel gegen das Ausfallen der Haare und zur
gänzlichen Beseitigung der Schuppen. 1 fl. 80 kr.

Dr. Frémont's Regenerations-Viqueur, das beste Stärkungs- und Erfrischungsmittel. 2 fl.

Fichtenadel-Rust-Cigarretten, sind das beste Mittel für Asthmaleidende. 25 Stück 1 fl.

Guaco-Plaster gegen Krebs, Knochenfraß und aller Art Wunden à 3 fl.

Guaco-Tinctur gegen alle bösartigen Blutentmischungen, Magen-Katarth etc.
à 1 fl. 50 kr., 2 fl. 50 kr. und 4 fl.

Guaco-Salbe, Einreibung gegen alle Schmerzen à 3 fl.

Guaco-Essenz gegen Caries der Zähne und Zahnschmerzen à 1 fl. 50 kr.

Sicht-Geist, aromatischer, ist allen Sicht- und Rheumatismuseleidenden bestens zu
empfehlen. 70 kr.

Haller Fod-Pastillen, vollständiger Ersatz des Leberthrans. Diese Pastillen heilen
Scropheln, veraltete Syphilis, Kopf- und Drüsenleiden etc. Preis à Schachtel 60 kr.

Injection Cadelle, heilt in kürzester Zeit jeden Blasen-Katarth (Zipper oder weißen
Fluß) ohne jedes Folgeleiden. 1 fl. 60 kr.

Kropfgeist, wird mit bestem Erfolge gegen Blähhals angewendet. 70 kr.

Künstlersaft, dargestellt aus den besten Alpenkräuterkästen der Schweiz, lindert augen-
blicklich jeden Husten und Brustschmerz. 70 kr.

Menthin, als vorzüglichstes Magenmittel, krampfstillend, auch als Zahntinctur und Mund-
wasser anzuwenden. 50 kr.

Margaritte-Husten-Bonbons. 30 kr.

Dreillon, bei allen Ohrenkrankheiten, wie Schwerhörigkeit, Säusen etc. erfolgreich
anzuwenden. 70 kr.

Odontin-Zahnpasta, macht selbst die schwärzesten Zähne verlenweiß 70 kr.

Po-ho, aus China importirt, lindert augenblicklich selbst die heftigsten Migräne und
Kopfschmerzen. 1 fl.

Dr. Schmitt's
präparat.

Dr. Bayer's echtes Pulcherin, ist das beste Mittel gegen Leberflecken, Sommersprossen, verleiht dem Teint die Farben der Rosen und Pfirschen. à 1 fl. 50 fr. und à 80 fr.

Roher's Hämorrhoidal-Salbe, wird allen Hämorrhoidal-Leidenden bestens empfohlen. 1 fl. 60 fr.

Salicyl-Antiseptin, gegen das lästige Schwitzen der Hände und Füße. 50 fr.

Salicyl-Seife, die beste und billigste Seife 25 fr.

Schrier's Zahnpillen, sind für cariöse (hohle) Zähne das allerbeste Mittel. 25 fr.

Storaz-Crème, wunderbar wirkend bei allen Hautkrankheiten 80 fr.

Wlinji-Papier, gegen Schnupfen, Brust-Katarhe, Halsweh und Grippe. 1 fl 20 fr.

Dr. Seider's Zahnpulver. 35 fr.

Condensirte Schweizermilch à 55 fr.. Nestlé's Kindermehl à 90 fr., Dr. Göllis' Speisepulver à 84 fr., Anatherin-Rundwasser Bopp 1 fl. 40 fr., Liebig's Fleischextract 80 fr. $\frac{1}{2}$ Pfund, Dr. Pfeiffermann's Zahnpasta à 1 fl. 25 fr., Volt's Resedapomade à 1 fl. 50 fr. sind immer frisch am Lager. Großes Lager von Parfümerien, Seifen, Pomaden zc. der ersten Pariser Firmen. Die Chocoladen der Compagnie française von 60 fr. bis 3 fl. per Pfund, echt russischer Thee à 1 fl. per $\frac{1}{4}$ Pfund. Lager aller möglichen Instrumente zum Heilgebrauch, wie: Selbststitchiere, Spritzen, Bandagen billigt. Großes Lager von Zahnbürsten, Schminken und anderen Toilette-Artikeln.

Wir empfehlen dem P. T. Publicum die Medicamente in veränderter Form: Chinin, Copaiba, Doverische Pulver, Eisen, Leberthran, Bromkali, Jodkali, Rhubarber, doppelt kohlensaure Soda, Magnesia zc. zu den billigsten Preisen.

Die bekanntesten Specialitäten der Pharmacie und Parfumerie Frankreichs, Englands, Amerikas, Deutschlands, der Schweiz und Oesterreichs sind bei uns stets am Lager.

Wir versenden entweder gegen Baar oder Postnachnahme und gewähren ein gros Abnehmen bedeutende Rabatte. Alle in das Fach der Pharmacie, Parfumerie und Toilettekunst einschlagenden Artikel der Weltausstellung in Paris 1878 haben wir am Lager und versenden die Preis-Courante gratis.

Wir machen besonders auf das Büchlein „Schönheitspflege nach alten und neuen Erfahrungen“ aufmerksam und versenden dasselbe vom October 1878 ab.

Eisen-Bier, besser und gesunder als alle Malzpräparate. Für Gesunde, Reconvalescenten und Kranke kräftigend und nährend. Preis à 50 fr.

N. Rella & Neffe

WIEN,

IX. Mariannengasse Nr. 15.

Etablissement für venezianische Terrazzi

(Marmormosaik-Böden)

Cement- und Beton-Arbeiten

Commissions-Lager

von bestem

Weisskalk, hydraulischem Kalk, Portland-Cement, Stuccatur-Gyps und Steinzeugröhren.

Bei der Weltausstellung 1873 mit der **Verdienstmedaille** ausgezeichnet.

Sehr billige Betten

sowie Ausstattungen von ordinärster bis zur feinsten Qualität, bestehend in ganzen Betten, als auch einzelnen Bettartikeln, nämlich **kais. kön. ausschl. priv. elast. Eisenbetten und Gesundheitspolster, Strohsäcke, Matratzen, elast. Einsätze** für Holzbetten, **Tucheten, Polster** sammt erforderlicher **Bettwäsche**, abgenähte **Bettdecken** von allen Stoffen, **Flanelldecken, Kotzen** und **Laufteppiche** zu Fabrikspreisen. Auch halten Unterzeichnete in ihrem Fabrikslocale ein grosses Lager zu den billigsten Preisen von **Bettfedern, Flaumen** und **Dunen**, desgl. gesottene Rosshaare, sowohl im Gross- als Kleinverkauf.

J. PAULI & SOHN, k. k. Hof-Bettwaaren-Lieferanten.

Filiale: Wieden, Margarethenstrasse 2. Niederlage: Stadt, Spiegelgasse 2.

Fabrik und Verkaufs-Magazin: Josefstadt, Lerchenfelderstrasse 36.

Es wird gebeten, die Firma **genau** zu beachten.

Die k. k.  privilegierte

Chemische Producten-, Dampf-Lack-, Firniss- u. Farbenfabrik

(in Alt-Erlaa, Südbahnstation Atzgersdorf)

von

LEOPOLD GROMANN & SOHN

k. k. Hoflieferanten,

WIEN,

Haupt-Niederlage und Comptoir: **Stadt, Am Hof 13,**

Filialen: **VIII. Langeasse Nr. 5, II. Grosse Mohrengasse Nr. 11,**

empfiehlt unter Garantie alle Gattungen Lacke und Firnisse, sowie auch Oel- und Lackfarben für alle Gewerbe in erprobten Qualitäten und zu billigsten Fabrikspreisen.

Dr. Weiger's Nachfolger, gewesener Assistent und Stellvertreter.

Zahnarzt A. Hermann.

Wien, Kärntnerstrasse Nr. 8.

Schmerzlose Zahn-Operationen mit Aether werden wie seit 24 Jahren ausgeführt, und die Zahl von mehr als 100.000 Operirten gibt glänzendes Zeugniß für dieses ebenso **sichere** als **unschädliche Mittel**. Ordinationsstunden für Operationen mit und ohne Narkose, Plombirungen und zum Einsetzen künstlicher Zähne und Gebisse aus **Gold, Platina, Vulkanit** sind täglich von 9-5 Uhr.

Schornsteine.

Steinzeugröhren-Fabrik

des

V. Schöffner's Nachfolger

S. STEINER

Neuleopoldau (Floridsdorf.)

Röhren

Abort

Porcelan

Ziegel.

Niederlage:

WIEN

I. Bellariastrasse Nr. 4.

Kamin-Aufsätze

Steinzeugröhren.

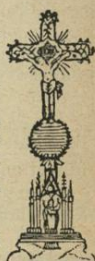
Die schönsten, zierlichsten gusseisernen

GRAB - KREUZE

nach eigenen geschmackvollen Modellen

sowohl für Einzel- als gemeinsame Gräber

mit k. k. aussch. patent. Piedestalen (Kreuz-Unterätze), Monumente, Altar-, Friedhof-, Haupt-, Feld-, Postamentkreuze, Grabgitter, Grabeinfassungen, Rabatten-Körbe, Grablaternen, Kränze, Leuchter etc., welche mit den dauerhaftesten feinsten Farben adjustirt, mit echtem feinsten Golde reich, verständig und geschmackvoll vergoldet, wie man sie sonst nirgends zu verfertigen versteht, sind fortwährend in grossartigster Auswahl zu billig-t festgesetzten Preisen nur bei



Wilhelm Lovrek, August Lovrek's Sohn

Privilegiums-Inhaber in Wien

Kreuz-Niederlagen: **Schmelz, vis-à-vis dem Friedhofe; Central-Friedhof, vorvorletzte Haltstelle der Tramway.** zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums Musterlager und Comptoir: **I. Wildpretmarkt Nr. 6,** zu haben und werden nach allen Richtungen versandt. Kreuz sammt k. k. a. p. Piedestal, erhaben gegossener Inschrifttafel (daher unverwüsthlich), Transport auf den Friedhof, Setzen des Kreuzes, auf's Dauerhafteste adjustirt von fl. 5 aufwärts, ohne jede weitere Nachzahlung. Preiscurant und Zeichnungen werden auf Verlangen ertheilt.

Actien-Gesellschaft

der k. k. priv.

Hydraulischen Kalk- und Portland-Cement-Fabrik

zu Perlmoos (vorm. Angelo Saullich) in Wien.

1862 London. Preis-Medaille.

1863 Grosse Goldene Preis-Medaille des Niederöst. Gewerbevereines.

1867 Paris. Erste grosse silberne Medaille.

1873 Wien. Fortschritts- und Verdienst-Medaille.

Preisgekrönter Perlmooser

PORTLAND-CEMENT

Echt Kufsteiner hydraulischer Kalk - Cement.

Wirkliche Erzeugung und Absatz

Eine und eine halbe Million Centner.

Erzeugungsfähigkeit der sämtlichen gesellschaftlichen Werke

Zwei Millionen Centner.

Weder englische, deutsche noch französische Marken erreichen die Qualität unseres Portland-Cementes, sobald die Beimengung des Sandes über das Maximalquantum in Anwendung kommt, der wichtigste Factor, um billige Betonbauten herzustellen.

Unser Kufsteiner hydraulischer Kalk-Cement, schon im Jahre 1846 vom Niederösterr. Gewerbevereine ausgezeichnet und seit dreissig Jahren in Verwendung, besitzt die Priorität nicht allein in der Erzeugung natürlicher Cemente in Oesterreich, sondern auch in Bezug auf Qualität existirt kein gleiches Material, welches dreissigjährige Erfahrungen hinter sich hat und in Bezug auf Anwendung zu Wasserbauten und beim Hochbau zum Mauern von Bruchstein und Ziegelmauerwerk, Verputzen, Giessen von Ornamenten etc. so langjährige Garantie bieten kann.

Wir empfehlen unsere so ausgezeichneten Producte für die Bau-Saison 1879 und bitten geneigte Aufträge zu richten an:

Direction und Niederlage in Wien,

Wieden, Wienstrasse Nr. 3.

Niederlage in Pest, Akademiegasse

Nr. 5.

Karl Bergmann in Linz, für Ober-
österreich.

J. M. Rothauer in Klagenfurt für
Kärnten.

Hoerner & Honsell in Triest,

Depôt für das Küstenland, Triest
und Fiume.

Ludw. Haagner in Graz, für die
gleichnamige Stadt u. Umgebung.

Schmidl, Müller & Co. in Prag,
für die gleichnamige Stadt und
Umgebung.

Angelo Saullich in Salzburg für die gleichnamige Stadt und Kronland.

(Nachdruck wird nicht honorirt.)

Jos. Neumüller's

Cementwaaren-Fabrik und Baumaterialien-Geschäft

Niederlage: Wien, Wieden, Wienstrasse 3

empfiehlt für die Bau-Saison 1879 folgende Fabricate:

Preisgekrönten Perlmooser Portland-Cement,
Echt Kufsteiner Hydraulischen Kalk-Cement,
Schottwiener Alabaster und Stuccatur-Gyps.

Fabricate aus Portland-Cement:

Marmor-Cementplatten, gewöhnliche Cementplatten, Canalrinnen,
Pferde-Muscheln, Futterbarren, Brunnenkränze, Brunnengründe, Trot-
toir-Einfassungen und Trottoir-Pflaster-Platten etc.

 Betonirungen von Stallungen, Waschküchen, Remisen,
Kellerräumen, Fabriks-Localitäten, Malztennen etc. etc.

Allgemeine Depositen-Bank

Wien, Graben Nr. 29 (Trattnerhof)

und Stadt Steyr in Ober-Oesterreich.

Die Allgemeine Depositen-Bank übernimmt Geldeinlagen gegen Sparbücher, Cassascheine und in laufende Rechnung.

Gegen Sparbücher können Beträge von 1 fl. aufwärts angelegt werden. Die Einlagen können in Baarem oder auch in fälligen Coupons geleistet werden. Die Verzinsung der Spareinlagen beträgt bis auf Weiteres 5 Procent. Capitals-Rückzahlungen bis zum Berrage von 300 fl. finden auf jedesmaliges Verlangen statt.

Cassascheine werden in Abschnitten von 50, 100, 500, 1000 und 5000 fl. als vorhinein oder nachträglich verzinslich ausgegeben. Die Anstalt verzinst bis auf Weiteres an Zinsen bei Verfall:

für Cassascheine mit Stägiger Kündigung	3 1/2 %
" " " 30 " "	4 %
" " " 90 " "	4 1/2 %
an Zinsen im Vorhinein:	

für Cassascheine mit halbjähriger Laufzeit 5 %
" " " ganzjähriger Laufzeit 5 1/2 %

Die vorausverzinslichen Cassascheine bedürfen keiner Kündigung.

Einlagen, sowie Kündigungen und Rückzahlungen können auch brieflich veranlasst werden.

Bei Geldeinlagen in laufender Rechnung werden die Modalitäten der Verzinsung und Rückzahlung von Fall zu Fall mit der anlegenden Partei vereinbart.

Von der Allgemeinen Depositen-Bank werden Effekten, Münzen und Urkunden gegen Entrichtung einer mässigen Gebühr in Aufbewahrung übernommen.

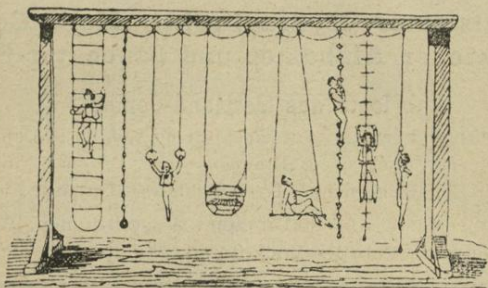
Vorschüsse werden auf inländische Staatspapiere und andere im amtlicheh Coursblatte der Wiener Börse bezeichnete Papiere, Gold- und Silbermünzen auf 1, 2 und 3 Monate ertheilt.

JOH. B. PETZL

kais. kön.  Hof-Seiler,

WIEN

I. Adlegasse 1 und Franz Josefs-Quai 1.



Zimmer-Turnapparate



vollständig eingerichtet,
für alle Uebungen geeignet,
beanspruchen den
kleinsten Raum; ferner

Turngeräthschaften,

complete Einrichtung od.
in einzelnen Stücken.



Nebstdem **Maschinengurten, Hängematten, Spagat, Seile, Schnüre, Schläuche, Feuerlösch-Eimer,**
wie überhaupt alle Gattungen Seilerwaren unter
Garantie der solidesten und billigsten Bedienung.

Zeichnungen nebst Preis-Couranten gratis.

Die im Jahre 1838 in Triest errichtete

k. k. priv.

Versicherungs-Gesellschaft

Riunione Adriatica di Sicurtà

deren

General-Agentschafts-Bureaux

sich in

Wien, Stadt, Weihburgasse 4, im eigenen Hause

befinden

und die in allen Landes-Hauptstädten u. vorzüglicheren Orten der öst.-ung. Monarchie

durch

General-, Haupt- und Bezirks-Agentschaften

vertreten ist,

versichert zu den billigsten Prämien gegen Feuer-, Transport- und Hagelschaden, dann auf das Leben des Menschen in den verschiedensten Combinationen.

DIE K. K.  PRIVILEG.

Azienda Assicuratrice in Triest

älteste österreichische Versicherungs-Gesellschaft, gegründet 1822 — mit einem Gewährleistungsfond von über acht Millionen Gulden (welcher nach Vorschrift des §. 224 des Handelsgesetzbuches in der letzten General-Versammlung nachgewiesen wurde), empfiehlt sich zu Versicherungen: I. Gegen Feuerschäden an Gebäuden, Fabriken, Mobilien, Waarenlagern, Vorräthen von Wiesen- und Feldfrüchten, wie auch sonstiger beweglicher Habe. II. Gegen Transportschäden zu Wasser und zu Lande. III. Versicherungen auf das Leben des Menschen nach allen Combinationen. IV. Versicherungen gegen Unglücksfälle an Leib und Leben. Die „Azienda Assicuratrice“, welche sich seit ihrem Bestehen einen wohlverdienten Ruf in und ausserhalb der österreichischen Monarchie erworben hat, versichert zu den billigsten Prämien und den liberalsten Bedingungen, und bietet mit ihrem Gewährleistungsfond dem P. T. Publicum die wünschenswertheste Sicherheit. — Auskünfte jeder Art werden bereitwilligst ertheilt, Prospective unentgeltlich verabfolgt und Versicherungsanträge angenommen durch die General-Repräsentanz für Niederösterreich in Wien, Bureau der Lebensversicherungs-Abtheilung: **I. Graben Nr. 31**, Bureau der Feuerversicherungs-Abtheilung: **I. Schottenbastei Nr. 6**, sowie durch die Agentschaften der Gesellschaft in allen namhaften Orten.

SEYSSSEL ASPHALT

Generalunternehmung

VICT. BLÜMLEIN

in Passau.

Asphalt-Arbeiten in Comprimé und Coulé. — In Wien ausgeführte Arbeiten: Kronprinz Rudolfsbrücke; Herrengasse.

Vertretung: Wilh. Lackenbach, Hôtel Wandl.

Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaft.

Direction: I. Schottensteig 15.

A. Innerhalb der Linien.

I. Bezirk. Abgeordnetenhaus; Bauernmarkt 13; Fleischmarkt 2 (Hôtel Oesterreichischer Hof); Friedrichstrasse 6; Salzthorgasse 6 (Hôtel Métropole); Gonzagagasse 12; Graben 13 (Bräunerstrasse); Herreng. 13 (Landhaus); Hoher Markt 9; Kärntnering 9 (Grand Hôtel); Kärntnerstrasse 14 (Bazar); Parkring 4; Börsenplatz 1 (Staatstelegraphen - Gebäude); Schottenring 16 (Börse).

II. Bezirk. Asperngasse 2 (Hôtel de l'Europe); Grosse Mohrengasse 2 (Hôtel Lamm); Franzensbrückenstrasse 17; Praterstrasse 36 (Hôtel Athènes); Kleine Stadtgutgasse 9 (Römisches Bad); K. k. Prater (Lagerhaus); Praterquai (Dampfschiff-Landungsplatz); Taborstrasse 18 (Hôtel National).

III. Bezirk. Böhrgasse 2 (Rudolfs-Spital); Hintere Zollamtsstrasse 1 (Dampfschiff - Gebäude); Rennweg 87 (Mautner's Brauhaus); Salmgasse 13.

IV. Bezirk. Favoritenstrasse 32 (Wiedener Spital); Wiedener Hauptstrasse 47.

VI. Bezirk. Nelkengasse 3; Stumpfgasse 24.

VIII. Bezirk. Langegasse 4.

IX. Bezirk. Alserstrasse 4 (Allgemeines Krankenhaus); Liechtensteinstr. 17; Nussdorferstrasse 23 (Hôtel Union).

B. Ausserhalb der Linien.

a) In den Vororten. K. k. Arsenal; Döbling (Ober-), Hauptstrasse 42; Fünfhaus, Kranzgasse 31; Hietzing, Platz 3; Himbergerstrasse 49; Hernals, Ottakringer Hauptstrasse 41; Meidling, Schönbrunnerstrasse 100; Simmering, Hauptstrasse 48; Währing Kirchengasse 31; Westbahnhof.

b) In grösserer Entfernung. Altmannsdorf (Postamt); Berndorf (Krupp's Metallwaaren-Fabrik); Breitensee (Postamt); Brunn (Postamt); Dornbach, Hauptstrasse 119; Fahrafeld; Floridsdorf, Brünnerstrasse 32; Gainfarn bei Vöslau 227; Guntramsdorf (Maier'sche Fabrik); Hinterbrühl (Postamt); Hütteldorf (Postamt); Jedlersee (Postamt); Kahlenberg (Zahnradbahnhof); Kaltenleutgeben (Winternitz's Heil-Anstalt); Klosterneuburg (Rathhausplatz) 1; Kornburg (Postamt); Lainz (Postamt); Liesing (Postamt); Mauer, Hauptplatz 41; Mauerbach (Postamt); Mödling, Schranzenplatz 3; Nussdorf (Dampfschiff-Landungsplatz); Nussdorf (Zahnradbahnhof); Perchtoldsdorf, Krautgasse 1; Purkersdorf (Postamt); Rappoltenkirchen; Rodaun (Postamt); St Veit (Ober-) (Postamt); Tattendorf (Spinnfabrik); Traiskirchen (Postamt); Trumau, Brunnengasse 21; Tulln, Breitenmarkt 109; Weikersdorf bei Baden, Vöslauerstrasse 4; Weidlingau (Postamt); Wr.-Neudorf (Postamt).

Gebühren:

A. Für Telegramme, welche zwischen Local-Telegraphenstationen gewechselt werden: Von irgend einer Privat-Telegraphenstation nach irgend einer anderen Privat-Telegraphenstation für 1—20 Worte 25 kr. Diese Gebühr erhöht sich um die Hälfte für je 10 Worte mehr.

B. Für Telegramme, welche in Local-Telegraphenstationen zur Aufgabe gelangen und dem Staats-Telegraphen zur Weiterbeförderung zugeführt werden: Nur die tarifmässigen Staatstelegraphen-Gebühren.

STEINZEUG-RÖHREN

für
Abort-, Canal- und Wasserleitungen, Ventilationen.

Floridsdorfer

Erste k. k. priv. Steinzeugröhren-, Porzellan-
ziegel- und Thonwaarenfabrik

Lederer & Nessényi

k. k. Hoflieferanten

Wien, I. Operngasse 14.

Schornsteinaufsätze, Canalsohlen

Klinkerplatten

Kacheln und Oefen

Actien-Gesellschaft

für

Wasserleitungen, Gas- und Heizungs-Anlagen

WIEN

Centralbureau:

I. Schwarzenbergstrasse 6.

Fabrik:

Gaudenzdorf, Badgasse 5 und 7.

Luft-, Wasser-, Heisswasser-, Dampf- und Dampfwasser-
Heizungen.

Wasserleitungen für Städte, Gemeinden und Private.

Pumpen-Anlagen, Northon'sche Rohrbrennen.

Parkbewässerungen etc.

Öffentliche und private Bade-Einrichtungen.

Water-Closets.

Dampfwaschanstalten, Dampfküchen.

Gas-Anstalten

für Städte, Gemeinden, Fabriken und einzelne Gebäude für Steinkohlen-
und Oelgas-Erzengung; letztere schon vorthellhaft von 25 Flammen aufwärts.

Gasbeleuchtung für Eisenbahnwaggons, Pferdebahnwagen
und Schiffe nach patentirtem Systeme.

Grosses Lager englischer schmiedeeiserner Röhren und Fittings,
sowie gusseiserner Röhren.

Guss- und Fayence-Waaren.

Gaslustres etc. in grosser Auswahl.

Referenzen über ausgeführte Arbeiten stehen in bedeutender Anzahl zu Gebote.
Kostenanschläge und Projecte werden gratis übermittelt.

Chinasilber-
und
Alpacca-Waaren-Fabriks-Niederlage
von
A. N. Ichzenhaler
WIEN

Stadt, Rothethurmstrasse 24, Ecke der Adlergasse.

Chinasilber-Essbestecke unter Garantie

mit der Fabriksmarke: **Ichzenhaler** haben feinstes weisses Alpacca (Nickel-Metall) als Unterlage und sind mit einer starken Decke von 16löthigem Silber überzogen, und werden die mit dieser Marke versehenen **massiven** Essbestecke im abgenutzten, selbst gebrochenen Zustande um **zwei Fünftel** des **Ankaufspreises** aufgenommen.

Sämmtliche Artikel für den Haushalt, für Hôtels,
Restaurants, Cafés etc.

von Alpacca und Chinasilber in dauerhaftester und solidester Weise zu billigst
festgesetzten **Fabrikspreisen**.

 **Illustrierte Preisourante gratis und franco.** 

Franz Kern

Firma:

Egger & Comp.

k. k. landesbefugte

Portland- und hydr. Cement-Kalk-Gewerkschaft

zu Kufstein in Tirol.

Central-Bureau:

WIEN

I. Schottenbastei Nr. 3.